

Künstler Martin Welzel stellt in Weiden Gemälde von Planeten aus

## Sternenbilder aus fernen Galaxien

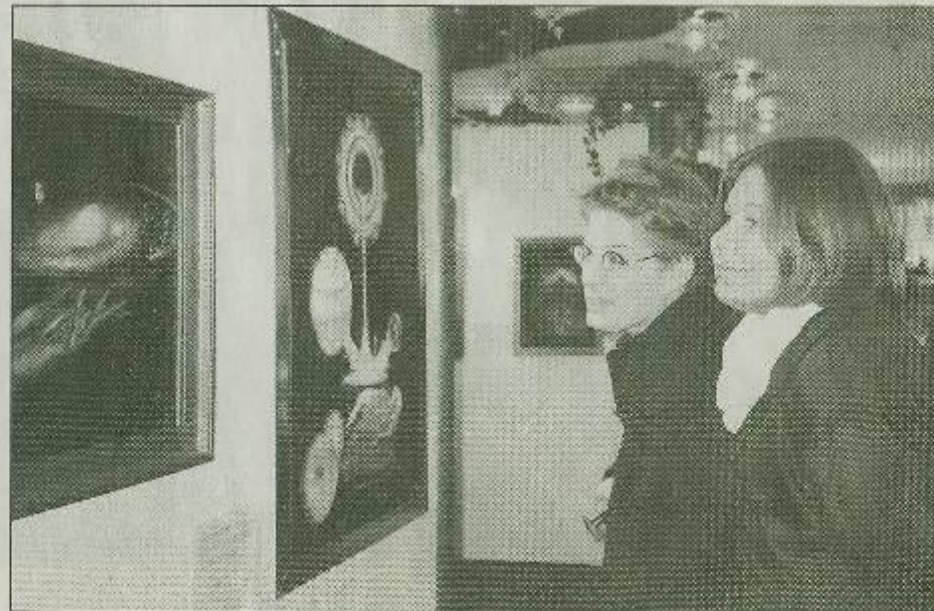
que Weiden. Sicht man nachts zum Himmel hinauf, kann man über der Großstadt mit etwas Glück gerade mal einige kaum zählbare winzige, leuchtende Punkte erkennen. Die Sterne, geheimnisvoll und sehr weit entfernt, haben von jeher eine eigene Faszination.

„Betrachtet man sie jedoch durch ein Teleskop, entdeckt man eine faszinierende Welt“, schwärmt der Maler Martin Welzel, dessen Bilder seit gestern im Rhein-Center ausgestellt sind. Der 32-Jährige bewegt sich mit seinen Bildern auf ungewöhnlichem Terrain: Er malt Himmelskörper, die er vorher durch ein Fernrohr beobachtet hat. Welzel hat seine Bilder unter das Motto „Wissenschaft und Kunst“ gestellt. „Sie sind nicht bloß hübsche Dekoration, sondern ein Abbild der Natur“, erklärt Galerist Burkhard Schönhof und zeigt auf ein Bild der Sonnenfinsternis aus dem Jahr 1999. „Wenn wir uns daran erinnern, war es in jenem Moment einfach nur dunkel. Doch das Bild zeigt den Augenblick viel deutlicher.“ Erkennbar ist

der Mond, der sich vor die Sonne schob und sie verdeckte. Durch seine unebene Oberfläche werden die Sonnenstrahlen gebrochen, und ein Diamant-ring strahlt in beeindruckenden Farben. „Welzel verwendet astronomische Objekte und baut

sie in seine Bilder ein“, erläutert Schönhof. Der gebürtige Sauerländer Welzel begann bereits als Gymnasiast, seine Eindrücke der Natur mit Farben festzuhalten. Als Student der Germanistik und Philosophie orientierte er sich dann am Gedanken, dass

„Gott und die Natur eins und überall zu finden sind“. Immer öfter ließ er sich von den Sternen inspirieren, die er durch sein eigenes Teleskop beobachtete. Bis Samstag sind die Bilder im Rhein-Center an der Aachener Straße ausgestellt.



**Fasziniert** waren die Besucher von der Ausstellung: Die Gemälde von Sternen und fernen Galaxien üben eine geheimnisvolle Faszination auf den Betrachter aus. Foto: Quebbemann

Quelle: Kölnische Rundschau · Nummer 4 · Jahrgang 56 · 05. Januar 2001